

Modell vom Brunnen mit dem Pulsometer, mit dem Wasserkran und mit der Aschengrube nach 39/H KkStB



- Bauanleitung
(LAS 4078 TT; LAS 5078 H0)



Während des regelmässigen Betriebs von der Dampftraktion war die Gewährleistung der Funktionsfähigkeit der Wasserwerke und der entsprechenden Wasserverteilungen in Lokdepots und in den Bahnhöfen die Aufgabe von grösster Bedeutung. Sogenannte Wasserstationen, die durch Wasserquelle – mit dem Brunnen, dem Wasserturm und mit den Wasserkränen mit den entsprechenden Rohrleitungen gebildet waren – wurden im Abstand von ca. 20 km oder auch näher beieinander (nach den Bedingungen an den Bahnstrecken) eingerichtet. Sie haben sich gewöhnlich auch in allen grösseren Knoten und in allen Heizwerken befunden. Seit vielen Jahren wurden in den bedeutenden Wasserwerken zum Pumpen vom Wasser in die Wassertürme die Dampfmaschinen eingesetzt. Dort, wo sich die Dampfmaschinen nicht befunden haben, haben die Lokomotiven ein Gerät namens Pulsometer mitgetragen, das das Wasser mit dem Dampf von der Lokomotive in die Versorgung pumpen konnte. Oder wurde der Pulsometer direkt in den Brunnen platziert und eine in der Nähe stehende Dampflokomotive, die durch eine Dampfleitung verbunden war, hat einfach mehrere Zehntel Minuten mit eigenem Dampf das Wasser in die Tanks des Wasserwerks gepumpt

Die Vorarbeiten: Studieren Sie den Baukasten und die Montageanleitung sorgfältig durch, überlegen Sie sich die einzelnen Schritte des Baues und bereiten Sie sich die notwendigen Werkzeuge, Hilfsmittel und das Material vor. Alle Teile vom Baukasten schneiden Sie aus den Kartonen sorgfältig aus, und zwar nicht nur die Verbindungsbrücken, aber schneiden Sie auch alle Schnitte durch, die man ganz durch schneiden kann. Damit verhindern Sie dem unerwünschten Ausreissen des Materials in dem Falle, dass es zu dem vollständigen Durchschneiden bei der Herstellung nicht kommt.

Die erforderliche Hilfsmittel und das Material: Die Maler-, Tempera-, Alkohol- oder synthetische Farben (schwarz, braun, grün, grau), der Dispersionsklebstoff und der Sekundenkleber. 1 Stück Stecknadel mit dem Durchmesser 0,5 mm für H0, eventuell Saite mit 0,3 mm für TT für die Wasserkranventilachse. Die Hilfsmittel: das Cuttermesser, das Skalpell, die Schneidunterlage, das Stahllineal, die Pinzette, die Pinsel Nr. 4 – 6, die kleine Bürste für die Reinigung der Laserteile.

Das Bemalen des Modells: In diesem Falle empfehlen wir mit einer dünnen Alkoholfarbe zu färben und zwar vor dem Zusammenkleben des Modells, nach seiner Fertigstellung nur geringfügige Retuschen und Reparaturen.

Das Modell besteht aus 3 Einheiten: Das Gebäude vom **Brunnen** (Nummer 10-19), der **Wasserkran** mit Kanalleitung (Nummer 20-29) und die **Aschengrube/Betrachtungsgrube** (Nummer 30-36).

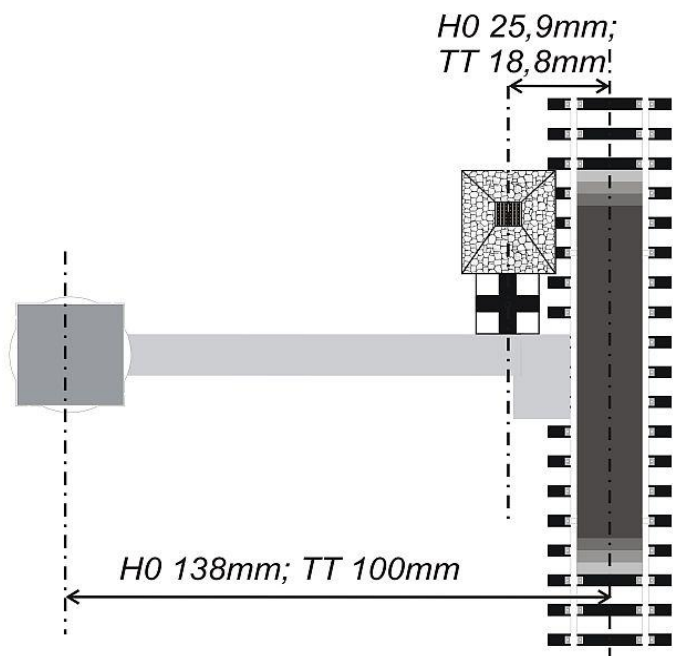
Der Zusammenbau vom Modell:

- **Der Wasserbrunnen:** Kleben Sie auf die Grundplatte (11) allmählich die Teile 2x(12), 2x(13) auf, decken Sie sie mit dem Dach (14) zu, kleben Sie die Giebelverschalung 2x(15) auf, kleben Sie die Traufschweller 6x(16) und darauf die tauben Lotwaagen 2x (17) ein, kleben Sie die Dacheindeckung (18) und die Windbretter an die Dachkante 2x(19) auf, kleben Sie die Tür (10) auf;
- **Der Wasserkran:** Kleben Sie auf die Grundplatte (21) den Kranfuss (22) auf, kleben Sie den Kranständer 2x (23) zusammen und mit Hilfe von Stützen 4x (24) kleben Sie den Ständer in den Kranfuss (22) ein. Stellen Sie die Aufgusskehle aus den Teilen 2x (26) und aus dem Zwischenteil (25) zusammen. Ich empfehle es mit Sekundenkleber zu imprägnieren – dann kann man schleifen und als Kunststoff richten. Kleben Sie die Aufgusskehle auf das gebogene Ende des Kranständers auf. Aus der Stecknadel mit dem Durchmesser 0,5 mm stellen Sie die Achse vom Regelventil her, fädeln Sie an sein Ende das Einstellrad (27) ein und platzieren Sie es zum Kran aus seiner Hinterseite. Benutzen Sie den Teil (28) als Bügel von der Achse vom Regelventil. An den Krankörper kleben Sie die Leiter (29) an.
- **Die Aschengrube / Betrachtungsgrube:** Kleben Sie aus dem Boden (31) und aus den Seitenteilen 2x(31) den Grubenkanal zusammen, kleben Sie getrennt die Treppen allmählich immer paarweise auf eine Stufe aus den Teilen (32), (33) und (34) zusammen, kleben Sie sie an die beiden Enden von der Grube ein und schliessen Sie es mit den Teilen 2x (36). Nach der Größe von der Grube passen Sie das entsprechende Schienenfeld und platzieren Sie die Grube unter die Schiene.
- Die Verteilung der einzelnen Teile von der Gesamtheit empfiehlt das Typenblatt 39/H:

Abmessungen des Modells:

Der Brunnen: (L x B x H) H0 35x35x36mm,
TT 26x26x27mm

Die Grube mit Kran: H0 115x47mm,
TT 84x34mm



Der Tipp für den Bau: Es hat sich bewährt, die Kanten vom Karton (besonders in den Ecken) vor der Färbung mit dem Sekundenkleber zu tränken. Nach dem Aushärten kann man den Karton vorsichtig wie Kunststoff schleifen und dann frast der Karton nicht aus (Im Bedarfsfall das Abschleifen des Überstandes über die Kante).

Die Anleitung dient nur zur Orientierung und sie beschreibt eher die Folge von einzelnen Schritten bei dem Zusammenbau des Hauses als konkrete Modellierungstechniken – jeder Modellbauer hat seine eigene eingebürgerte Arbeitsweise und es hängt nur von ihm ab, wie das Endprodukt aussehen und wie es detailliert bearbeitet sein wird.

Ich wünsche viel Spass. Bei Fragen oder Interesse an weiteren Modellen von Gebäuden und Zubehör schreiben Sie an die E-mail domecky.info@centrum.cz. Die Modelle von weiteren Eisenbahngebäuden, die aus Karton mit Laser geschnitten sind, sind auch im Angebot auf den Webseiten www.kb-model.eu. Hier können Sie auch diese Anleitung herunterladen.